

Bericht:

Im Zuge der Beratungen zum „Sanierungskonzept Klosterpark“ wurde als eine umzusetzende Teilmaßnahme der Ersatz der abgängigen Holzbrücke im Bereich Sportplatz/Klosterpark festgelegt. Unter Berücksichtigung des Landschaftsbildes und des Denkmalschutzes ist für den Ersatz wieder eine Holzbrücke vorzusehen. Die hierfür am besten geeignete europäische Holzart ist splintfreies Robinienholz (Resistenzklasse 1). Weiterhin sind zur Gewährleistung der Langlebigkeit und Lagestabilität spezielle Betonaufleger herzustellen.

Unter Berücksichtigung eines hierzu eingeholten Angebotes für eine entsprechende Brücke (Ca. 10 m Gesamtlänge, 1,80 m Durchgangsbreite, 1,20 m Geländerhöhe, siehe Abbildung) sowie der erforderlichen Nebenarbeiten werden sich voraussichtliche Kosten in Höhe von rd. 30.000,- € ergeben. Dieser Betrag wäre in den Haushalt 2013 einzustellen. Eine Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde wird noch vorgenommen.

